Else Ury - In Auschwitz ermordet



Else Ury wurde am 01.November 1877 in eine gutbürgerliche, jüdische Familie geboren. Trotz guter Schulbildung standen ihr, als junger Frau, in den 1890'ern, nur wenige Berufswege offen. Dennoch wählte sie die vorgegebene Existenz als Haus- und Ehefrau, sondern zu schreiben. Schließlich fand sie auch Verleger, und wurde zu einer erfolgreichen Schriftstellerin. Ihre Bücher richteten sich vor allem an Mädchen und junge Frauen. Mit ihrem Märchenband "Goldblondchen" wurde sie zu einer der ersten Frauen die in Deutschland Literaturpreis gewinnen konnten. Ihre Bücher ermöglichten ihr ein relativ sorgenarmes Leben, während der unruhigen Zeiten des ersten Weltkrieges und der Weimarer Republik, konnte sie ihre Familie finanziell unterstützen.

Doch 1933 hatte das Alles ein grausames Ende; die Deutschen hatten Hitler und Hindenburg an die Regierung gewählt, der Faschismus kam an die Macht. Von nun an gab es fast jeden Monat neue Gesetze und Schikanen gegen jüdische Menschen. Else Ury durfte keine Bücher mehr veröffentlichen, ihr Besitz wurde, Stück für Stück, beschlagnahmt und an Mitläufer und Helfer der Nazis verteilt. Ein Großteil ihrer Familie wanderte aus, ihr Bruder beging Suizid. Doch sie blieb in Berlin, auch um ihre alte Mutter zu pflegen. Obwohl sie selbst bereits eine ältere Dame war, war sie entschlossen die antisemitischen Misshandlungen zu ertragen.

Am 12. Januar 1943 wurde sie von den Nazis nach Auschwitz deportiert. Dort wurde sie sofort bei ihrer Ankunft in den Gaskammern ermordet.

Am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz von der Roten Armee befreit

вечная память жертвам фашизма פֿאַשיזם עביק געדענקען פֿאַר די קרבן פֿון

Ewiges Gedenken den Opfern des Faschismus!

זיכרון נצח לקורבנות הפאשיזם Eternal Memory to the victims of fascism